

Sortieren/Strukturlegen

[An die Arbeit](#), [Bild](#), [Wissensorganisation](#)

Die Methode eignet sich für die Durchdringung, Wiederholung, Übung und Kontrolle eines Wissensgebietes unter Berücksichtigung und fördert das strukturierte Denken auf individueller Ebene.

Beschreibung

Bei der Sortieraufgabe werden Bilder zu verschiedenen Themen vorbereitet, die die SuS einem Thema zuordnen müssen. Die Themenkarten werden an der Tafel oder der Wand befestigt und durch die SuS mit den Bildern ergänzt.

Die Methode lässt sich zu Beginn einer Unterrichtseinheit einsetzen um Vorwissen zu aktivieren, aber auch um Gelerntes zu wiederholen. Die Lehrperson kann so erkennen, wie viel die SuS schon zu einem Thema wissen oder an welchen Stellen noch Förderbedarf besteht. Außerdem soll die Methode dabei helfen Wissen zu ordnen und zu verknüpfen.

Differenzierungsmöglichkeiten

Es können statt Bildern auch Kärtchen mit Begriffen verteilt werden. Außerdem kann man den SuS die Möglichkeit offen lassen eigene Kärtchen zu beschriften und diese anschließend ebenfalls den Themen zuzuordnen.

Material

Tafel, Magnete/ Klebeband, Karten/ Bilder

Variation

Die Bilder- oder Begriffskärtchen müssen nicht unterschiedlichen Themen zugeteilt werden, sondern können von den SuS auch zu Strukturen zusammengelegt werden. In diesem Fall eignen sich Pfeile oder Striche um die Beziehungen oder Zusammenhänge zwischen den Strukturen darzustellen.

Sortieren/Strukturlegen

Quellen

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL). Sortieraufgabe. Verfügbar unter

https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gestaltlehrlern/projekte/sol/fb1/02_einstieg/metoden/sortieraufgabe/ (04.03.2024).